

LOVE & ENGINEERING

Wie überwindet man die Firewall einer Frau?

Ein Dokumentarfilm von Tonislav Hristov

Kinostart am 5. Juni 2014

Deutschland, Finnland, Bulgarien 2014, 89 Min.

Engl. OF mit dt. UT

DCP, Farbe, Stereo 5.1

Produziert von FILMTANK, Making Movies, AGITPROP

In Koproduktion mit ZDF/ARTE, YLE, Bulgarian National Television, VPRO

Mit Unterstützung von Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Finnish Film Foundation, Nordisk Film- & TV Fond, Bulgarian National Film Center, AVEK, digi-demo, MEDIA Programm der EU. Entwickelt in der Documentary Campus Master-school 2011

Pressekontakt:

Boxoffice reichel-heldt fehr gbr

Bernd Reichel

Bergiusstr. 27

22765 Hamburg

040-300 337 00

team@boxoffice-fm.de

www.boxoffice-fm.de

Verleih:

FILMTANK AUDIENCE

Lippmannstraße 53

22769 Hamburg

Tel. 040-431861-0

Fax 040-431961-11

audience@filmtankaudience.de

Kinovertrieb:

barnsteiner-film

Dorfstraße 15

24361 Klein-Wittensee

Tel. 04356-996568-1

Fax 04356-9965682

britta.wilkening@barnsteiner-film.de

LOVE & ENGINEERING

Vier Programmierer, ein Problem: Wie erobert man eine Frau?

LOVE & ENGINEERING begleitet vier verzweifelte Nerds um die dreißig bei ihren Versuchen, die Liebe ihres Lebens zu finden. Dabei helfen soll ihnen ausgerechnet ein weiterer Computerfreak, Atanas. Seine Qualifikation? Er ist schon seit zwei Jahren glücklich verheiratet, und das, obwohl er sogar stottert! Verheiratet mit einer Frau, die er angeblich mit Hilfe einer von ihm selbst entwickelten „Formel der Liebe“ erobert hat.

Todor, Tuomas, Marcus und Andon sind seit vielen Jahren Singles. Bei Facebook haben sie zwar Hunderte von Freunden, aber am Freitagabend, in den Bars von Helsinki, stehen sie verloren in der Ecke herum und kennen das Phänomen „Frau“ nur aus der Ferne. Atanas' Formel der Liebe soll das ändern. In einem zwei Jahre andauernden Feldversuch lernen die Jungs die Tricks, mit denen man die „Firewall“ einer Frau überwinden kann: Sie müssen die Rituale des Flirtens nur angehen, als seien sie ein Computerproblem. Dass sich die Liebe als logisches Problem darstellen lässt, macht ihnen Hoffnung. Denn plötzlich sie bewegen sich auf vertrautem Terrain!

Was wie ein Spielfilm daherkommt, ist tatsächlich ein Dokumentarfilm, der sehr humorvoll von einem zentralen Thema unseres Lebens erzählt: Der Suche nach Glück und Liebe in Zeiten der körperlosen Kommunikation.

Festivals und Auszeichnungen:

DocPoint Helsinki, Januar 2014, Publikumspreis

Tribeca New York, April 2014

Hot Docs Toronto, Mai 2014

Visions du Réel Nyon, Mai 2014